

Sitzung des Bundesvororts am Samstag den 6ten Januar 1917.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Bohn, Scherer, Steichmann, Toll, Franklin Vonnegut, Georg Vonnegut und Westing.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und angenommen.

Der I. Schriftwart verlas mehrere Empfehlungen des technischen Ausschusses, welche dem Bundesvorort in der letzten Sitzung nicht unterbreitet wurden.

I. Um die Verteilung der Preise bei dem Bundesturnfest würdiger zu gestalten, sollen 25% - 33% der Preisgekrönten auf die Bühne treten, und dort, nachdem die Namen verlesen worden sind, Kranz und Diplom erhalten. Angenommen. Der technische Ausschuss soll ersucht werden, Bestimmungen für die Preisverteilung für das Musterturnen vorzulegen.

II. Der Unterausschuss für Kreiseinteilung erbietet sich, die Arbeit vorzunehmen, wenn der Bundesvorort damit einverstanden ist. Beschlossen wurde, den Ausschuss zu ersuchen, die Arbeit an den Bundesvorort zu schicken, damit diese der Bundestagsatzung vorgelegt werden kann.

III. Solche Turner, welche ein Menschenleben gerettet haben, sollen durch Medaille und Diplom ausgezeichnet werden und durch öffentliche Ehrung im Bundesorgan und nochmals bei dem Bundesturnfest.

IV. Volksturnarten.

Volksturnarten für das 32. Bundesturnfest

Gemäss den Bestimmungen der Festordnung hat der technische Ausschuss des Nordamerikanischen Turnerbundes folgende Volksturnarten für das 32. Bundesturnfest ausgewählt:

Für den Zehnkampf: 100 Yards Schnelllauf; Anlauf-Weitsprung; Kugelstossen, 16 Pfund. (Siehe Par. 62 der Festordnung.)

Für den Fünfkampf: Anlauf-Hochsprung; Schnellhangeln; Anlauf-Dreisprung; Stand-

Weitsprung; Schleuderball-Weitwurf. (Siehe Par. 76 der Festordnung.)

Spezial - Volksturnen: Gewichtstemma; Ringen; Keulenschwingen; Stafetten - Wettlauf; Wettlauf, 220 Yards; Hindernislaufen, 120 Yards; Schwimmen und Tauchen; Gerweitwurf. (Siehe Par. 99 der Festordnung.)

Ausserdem: Stabhochsprung. (Siehe Par. 100 der Festordnung.)

Wettspiel: Volleyball nach den Regeln der Amateur Athletic Union.

Mannschaftskampf: Tauziehen zwischen aus je sechs Mann bestehenden Riegen. Die Regeln werden später bekannt gegeben.

H. Steichmann, 1. Schriftwart.

Festturnwart West empfahl den Druck der Massenübungen im Festorgan. Gutgeheissen. Es soll dann jedem Turnverein ein Exemplar zugeschickt werden.

Auf Steichers Anfrage wurde beschlossen, P. 70. und 77 so auszulegen, daß die ^{höchste} bei dem Bundesturnfest erzielte Punktzahl als 100 Prozent dienen soll, wie es schon in Denver berechnet wurde.

Die Vorbereitungen für das nächste Bundesturnfest kamen zur Sprache und der I. Schriftwart wurde ersucht, anzufragen, was bis jetzt getan wurde.

Es wurde beschlossen, die Bundestagsatzung am Montag den 25. Juni 2 Uhr Nachmittags zu eröffnen. Dieses soll dem Festausschuss mitgeteilt werden.

Turner Hesse meldete dem Bundesvorort die Annahme seines Amtes als Zweiter Sekretär an.

Zur Erlangung von Massenübungen für das Fest war, wie bekannt, ein Preisausschreiben erlassen worden. Der Ausschuss hatte be-

(Offiziell.)

Die Preisverteilung beim 32. Bundesturnfest

Da die grosse Zahl der Sieger beim 31. Bundesturnfest die Preis-Verteilung in die Länge zog, wodurch sie an Würde verlor, beschloss der Bundesvorort auf Empfehlung des technischen Ausschusses, dass beim 32. Bundesturnfest nur die Namen des ersten Viertels oder Drittels der Sieger im Zehn- und Fünfkampf (je nach der Gesamtzahl der Sieger) verlesen und diese auf die Tribüne gerufen werden sollen, wo sie Kranz und Diplom erhalten. Die anderen Sieger erhalten Kranz und Diplom im Büro des technischen Ausschusses. Eine gedruckte Liste der Sieger soll am vierten Festtage, vor der Preisverteilung, an die Turnlehrer und Klassenleiter verteilt werden.

Mit Turnergruss,
H. Steichmann, 1. Schriftwart.

stimmt, dass für die Männerklassen Freiübungen, für die Frauenklassen Keulenübungen, und für die Altersklassen Stabübungen gewählt werden sollten. Achtzehn Turnlehrer beteiligten sich an dem Wettbewerb und reichten fünfzehn Entwürfe für Freiübungen, sieben für Keulenübungen und sieben für Stabübungen ein. Die Entwürfe wurden zuerst von den Mitgliedern des Ausschusses nach dem Durchlesen gewertet und am 2. Dezember von Mitgliedern der Seminarklasse durchgeturnt, worauf eine zweite Wertung erfolgte. Folgenden Bewerbern wurden Preise in der angegebenen Reihenfolge zuerkannt:

Freiübungen: George Seikel, Newark, N. J.; Christ. Brooklyn, N. Y.; Eugen Hofmeister, Buffalo, N. Y.; Wilhelm Eichler, Chicago, Ill.; Joseph Weismüller, Indianapolis, Ind.; Chas. Biefer, Milwaukee, Wis.; Kurt Rottmann, Baltimore, Md.; Karl Staiber, New York. Der Verfasser eines ebenfalls preisgekrönten Entwurfs hat seinen Namen nicht angegeben.

Keulenübungen: Christ. Wuest, Brooklyn, N. Y.; Karl Staiber, New York; C. F. Koch, Pittsburgh, Pa.; Leopold Zwarg, Philadelphia, Pa.

Stabübungen: George Seikel, Newark, N. J.; Karl Staiber, New York; Dr. Fritz Burger, Kansas City, Mo.; Rudolph Schmidt, Brooklyn, N. Y.; Leopold Zwarg, Philadelphia, Pa.; Karl Berndt, New York.

Die Entscheidung des Ausschusses wurde in einer am 2. Dezember abgehaltenen Sitzung des Bundesvororts gutgeheissen.

Es wurde beschlossen, den Preisgebern für den II. Preis (3 Bände von Seminar- direktor Rath's Werken) oder Bücher im Werte von \$4 anzubieten und für den III. Preis einen Band (von obigen Werken) oder Bücher im Werte von \$2.

Der I. Sprecher des West New York Turnbezirks empfahl den Druck der Bestimmungen für Vorturnerkurse in englischer Sprache.

Turner Francis Lecker, Mitglied der Chicaguer Turngemeinde erhielt das Ehrendiplom für 50 jährige Mitgliedschaft im Turnerbunde.

Es wurde beschlossen 2000 Mark für die Kollidenden an die Deutsche Turnerschaft zu schicken

Es wurde beschlossen, die Aufnahme des Turnvereins Green Bay in den Turnbezirk Wisconsin zu bestätigen.

Der Süd Side Turnverein in Omaha ersuchte den Bundesvorort um einen "Charter" oder urkundliche Bestätigung seiner Mitgliedschaft im Turnerbund. Turner Scherer wurde beauftragt, ein Formular für diesen Zweck herzustellen zu lassen.

Schatzmeister Westing verlas seinen Bericht über den Monat Dezember. Der Bericht wurde angenommen.

Hierauf erfolgte Vertagung.

Eugen Mueller, 2. Schriftwart

BERICHT DES SCHATZMEISTERS

vom 4. Dezember 1916 bis zum 6. Januar 1917.

In der Kasse am 4. Dezember 1916 - - - - - \$2198.60

EINNAHMEN:

<u>Bundesbeiträge:</u>			
Turnbezirk Philadelphia	- - - -	\$1234.10	
" Ohio	- - - -	400.00	
" Central-New York	- -	84.00	
" Nebraska	- - - -	23.45	
" Connecticut	- - - -	26.25	
" Pittsburgh	- - - -	1000.00	
			\$2767.80
<u>Diplome:</u>			
Turnbezirk Wisconsin	- - - -	\$ 10.00	
			10.00
<u>Propagandaschriften für Turnschulen:</u>			
Central-Turnverein, Braddock, Pa.	\$	5.98	
Turnverein Vorwärts, Ft. Wayne		3.38	
" McKeesport, Pa.	- -	4.15	
Südseite-Turnverein, Indianapolis.		3.13	
Turnverein Rochester, N. Y.	-	6.83	
" Seattle, Wash.	- - -	16.07	
" Woodstock, New York		3.58	
" Bahnfrei, Milwaukee		13.18	
			56.30
<u>Fahnen: (Credit für Agitationsfonds)</u>			
Das deutsche Haus	- - - -	\$ 18.00	
			18.00
			2852.10
Zusammen	- - - -		\$5050.70

AUSGABEN:

Technischer Ausschuss	- - - -	\$ 116.50	
Reisekosten	- - - -	45.05	
Bundesturnfest	- - - -	6.50	
Agitation	- - - -	12.48	
Gehälter	- - - -	133.33	
Turnzeitung	- - - -	100.00	
Drucksachen	- - - -	7.00	
Porto	- - - -	20.00	
Telegramme	- - - -	50	
Kleinere Ausgaben	- - - -	9.00	
			450.36
Bleibt in der Kasse am 6. Januar 1917	- - - -		\$4600.34

2/

VOUCHERS:

3315 W Fleck	- - - -	\$ 9.00
6 "	- - - -	25.00
7 W A Stecher	- - - -	66.50
8 The H Lieber Co	- - - -	12.48
9 A E Kindervater	- - - -	26.05
20 A A Knoch	- - - -	19.00
1 H Steichmann	- - - -	20.00
2 "	- - - -	100.00
3 Peter Scherer	- - - -	33.33
4 W A Stecher	- - - -	25.00
5 Turner Publishing Co	- - - -	100.00
6 Western Union Telegraph Co	- - - -	50
7 W A Stecher	- - - -	6.50
8 Bookwalter-Ball Printing Co	- - - -	7.00

KRIEGSSAMMLUNG

In der Kasse am 4. Dezember 1916	- - - -	\$199.70
Conrad L. Boecker, Philadelphia	- - - -	5.00
Sozialer Turnverein, Chicago	- - - -	24.00
Henry Suder, Chicago	- - - -	5.00
John Bregger, Rock Island, Ill.	- - - -	1.10
Turngemeinde Peru, Ill.	- - - -	19.00
Turnverein Vorwärts, Brooklyn, N. Y.	- - - -	5.00
" Germania, Pittsfield, Mass.	- - - -	71.55
" Meriden, Conn.	- - - -	25.00
Fechtsektion des Turnvereins Vorwärts, Chicago		100.00
In der Kasse am 6. Januar 1917	- - - -	\$455.35